LEBENSLABOR. WEITERBAUEN AM ULAP-QUARTIER

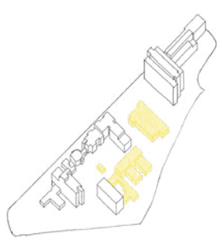
Wettbewerb 2026 “Stadt im Wandel - Stadt der Ideen” IBA 2030 und EXPO 2035 als (Um)Bauprojekt
Natasha Lvova, TU Berlin

Dieses Projekt erzählt von einer alternativen Zukunft, die durch die heutige Baupolitik Berlins nicht verwirklicht wurde. Es setzt sich mit dem Erbe der 1970er-Jahre-Moderne in West-Berlin auseinander und stellt die Frage, was mit dem Bestand hätte geschehen können.

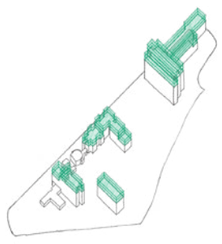
Das ehemalige Landeslabor Berlin-Brandenburg, von Peter Brinkert entworfen, stand in unmittelbarer Nähe des Berliner Hauptbahnhofs. Mit 14.147 m² Fläche, großen Spannweiten und 3.8 m hohen Geschossen bot es großes Potenzial für eine Weiter- und Umnutzung. Das Gebäude wurde inzwischen abgerissen; fünf weitere Bestandsgebäude sollen ebenfalls dem Neubau weichen.

Anstelle eines vollständigen Abrisses entwickelt dieser alternative Entwurf ein Szenario des Weiterbauens: Bestehende Strukturen werden erhalten, durch Aufstockungen und Nachverdichtung ergänzt und in einen neuen städtebaulichen Rahmen integriert. So entsteht eine ressourcenschonende Alternative, die auf Berlins soziale, ökologische und wohnungspolitische Herausforderungen reagiert.

(I) ULAP-QUARTIER



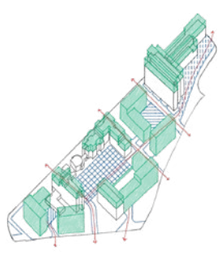
1. Schritt. Beseitigung von gebäuden ohne Transformationspotenzial



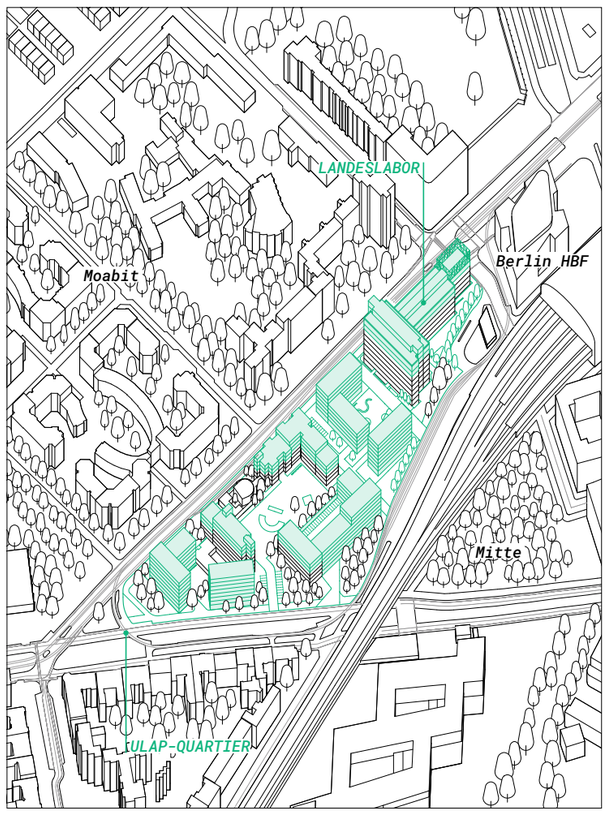
2. Schritt. Nachverdichtung durch zusätzliche Etagen innerhalb der zulässigen Geschosszahl

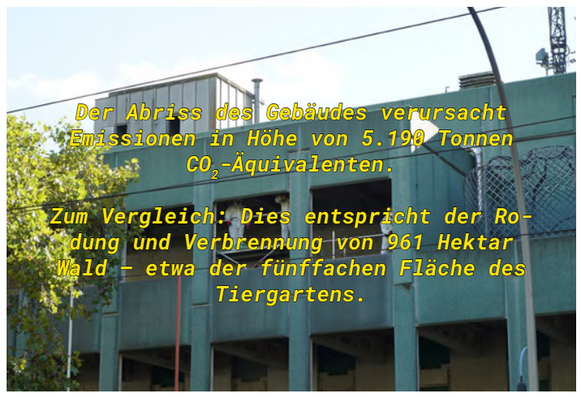


3. Schritt: Entwicklung der neuen Grundstücksstruktur im bestehenden Kontext



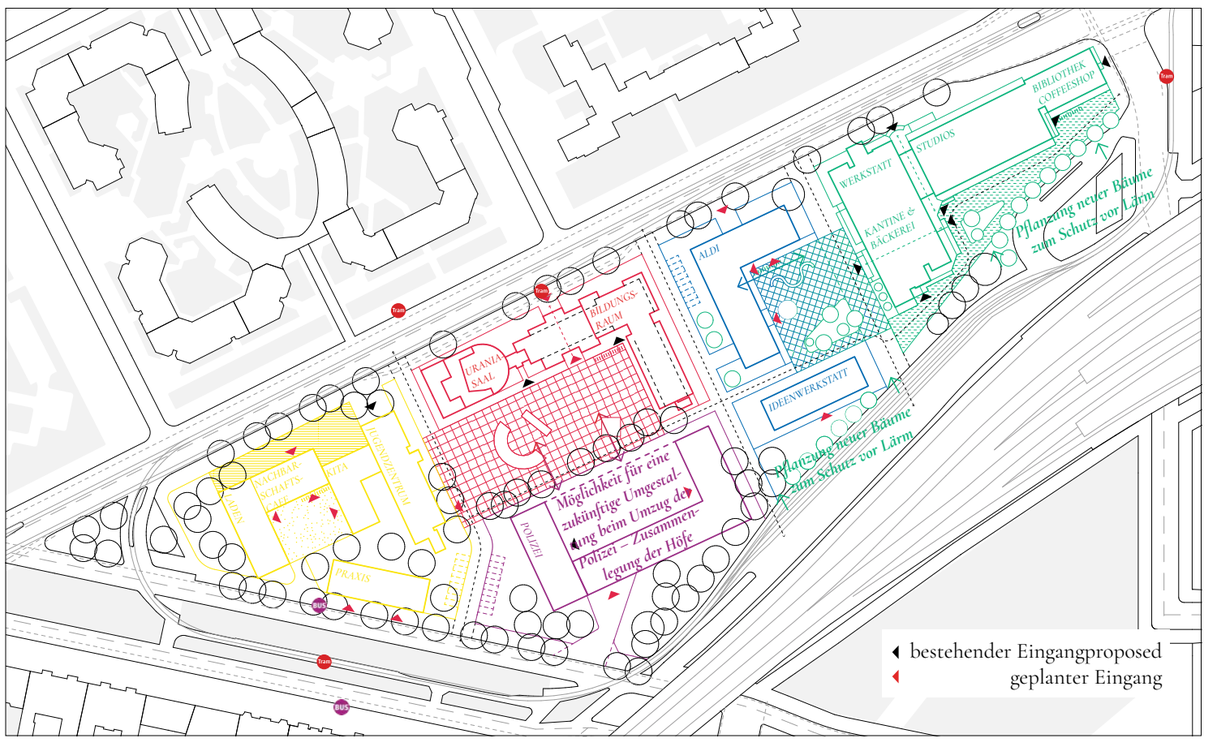
4. Schritt: Aufbau der Infrastruktur und Aktivierung der öffentlichen Freiräume



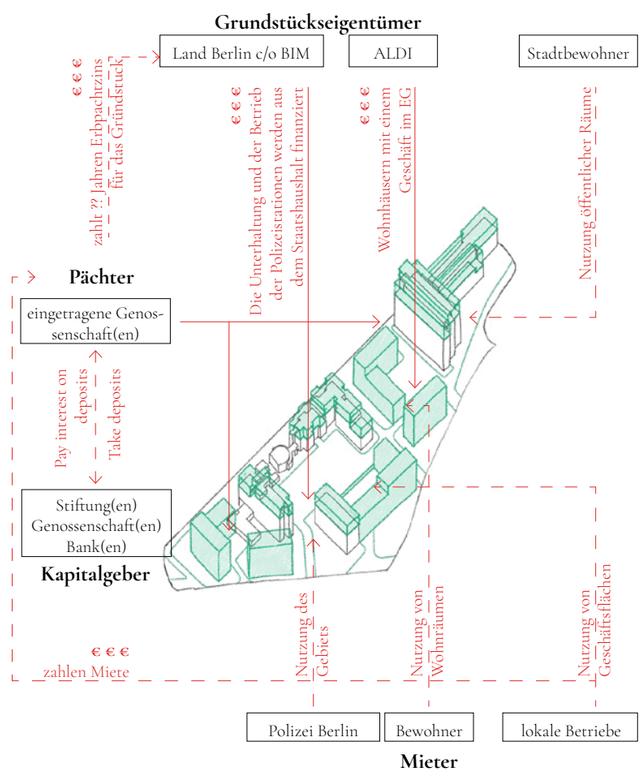




FUNKTIONSPROGRAMM DES AREALS. ERDGESCHOSS



EIGENTUMSMODELL

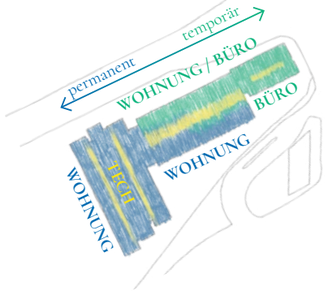


- *Familienblock*
  1. Lokaler Laden
  2. Café
  3. Kita
  4. Jugendzentrum
  5. Praxis
- *Kulturblock*
  1. Urania-Saal
  2. Bildungszentrum
- *Polizei*
- *ALDI-Block*
  1. Laden
  2. Werkstatt
- *Labor-Block*
  1. Werkstatt
  2. Kantine / Bäckerei
  3. Studios
  4. Bibliothek / Coffeeshop

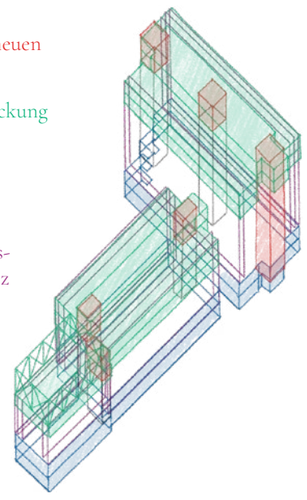
Description	Competition 2022	Proposal 2025
Total GFA	**120.000 m²**	**60.140 m2**
Residential construction	40.000 m²	31.800 m²
Office space	60.000 m²	1.500 m²
ALDI expansion	1.270 m²	1.550 m²
CO_2 emissions (demo + build)	**86.686,59 t**	**11.300 t**
Trees preserved	**47 St.**	**84 St.**

Landeslabor → **Lebens**labor

(II) LANDESLABOR



Im vorliegenden Projekt wird das ehemalige Landeslabor in einem alternativen Szenario zum Lebenslabor weitergebaut – als Verbindung unterschiedlicher Typologien des Wohnens und Arbeitens. Während das Erdgeschoss dem Quartier und der Nachbarschaft gewidmet ist, werden in den Obergeschossen drei unterschiedliche Wohnszenarien entwickelt, die jeweils auf eigene Weise organisiert und verteilt sind.



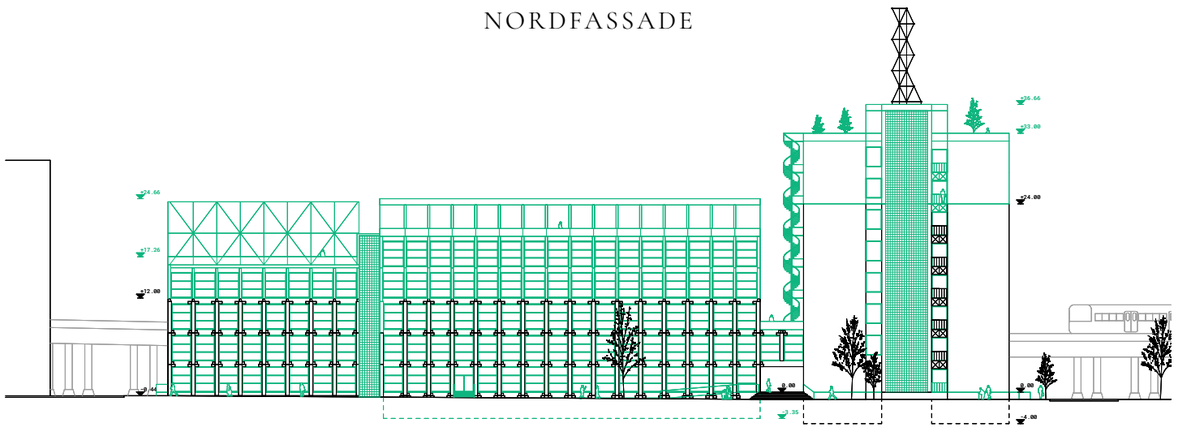
Hinzufügung des neuen Kern

Potenzielle Aufstockung

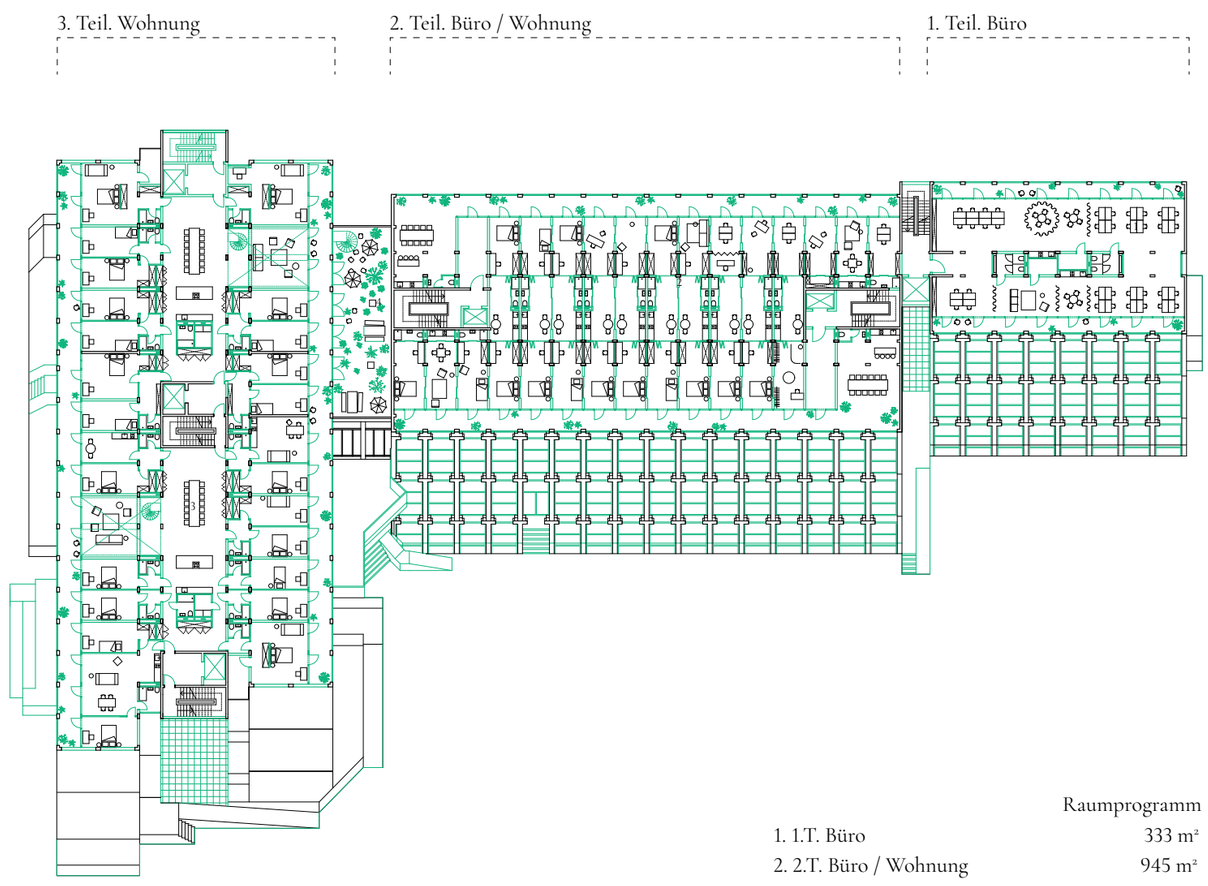
Verbindung zwischen dem EG und Keller

Mehrschichtige Fassade als Lärmschutz / Sonnenschutz

NORDFASSADE



2. OBERGESCHOSS



Raumprogramm

1. 1.T. Büro	333 m²
2. 2.T. Büro / Wohnung	945 m²
3. 3.T. Wohnung	1,228 m²
4. gemeinschaftliche Dachterrasse	101 m²



